

HOHENBUEHELIA, STAMM PETALOIDES

von Singer & Kuthan aus CM 1980

Roh-Übersetzung: Dobbitsch

1a) Eine Art, die auf Nadelholzstämmen und -zweigen wächst. Gelatinöse Schicht des Hutes nur 20-50 µm stark, bestehend aus Hyphen, die locker verflochten sind und in Bezug auf den Hut radial verlaufen. Hut sehr blaß (vgl. auch *H. rickenii* und *H. recedens*):

HOHENBUEHELIA ABIETINA Sing. & Kuthan

1b) Arten, die auf Laubholz wachsen. Gelatinöse Schicht etwa 40-105 µm dick. Die Hyphen zueinander fast parallel verlaufend bis auf eine Subzone, wo sie umgekehrt ausgerichtet sind oder plötzlich unter der Huthaut liegen. 2

2a) Gelatinöse Schicht mit einer Dicke von nur 40-100 µm. Hut schon in einem frühen Entwicklungsstadium pigmentiert. Epikutis bis zu 6 µm dick, hell, fuchsigbraun:

HOHENBUEHELIA PETALOIDES (Bull. ex Fr.) Schulzer

2b) Gelatinöse Schicht ca. 90-105 µm dick. Hut weiß bis ganz blaß bräunlich-creme, auch später nicht auffällig dunkler werdend. Epikutis 15-25 µm dick, blaß fuchsig bis honigfarben-hyalin:

HOHENBUEHELIA AURISCALPIUM (R. Maire) Singer